

Teilbereich	Indikator	Kurzbezeichnung	Input/Output	Quelle	Anzahl verfügbarer Länder	Zeitreihe	Erklärung	Detailquelle
Effektivität von FTI-Aktivitäten	Zusammengesetzter Indikator				23		Durchschnitt aller Einzelindikatoren im Bereich Effektivität von FTI-Aktivitäten	
Innovation	EIS Index	EIS Index		European Innovation Scoreboard	32	2016-2023	Der Innovationsindex des EIS soll die Innovationsleistung der Mitgliedsländer der EU vergleichbar machen. Er setzt sich aus 27 ungewichteten Einzelindikatoren zusammen, die mehrere innovationsrelevante Bereiche betreffen (z. B. Humanressourcen, Forschungsausgaben, Patente, Strukturwandel).	
Wirtschaft & Soziales	Zusammengesetzter Indikator				25		Durchschnitt aller Einzelindikatoren im Teilbereich Wirtschaft & Soziales. Die Zeitreihe beruht nicht auf durchgängig verfügbaren Einzelindikatoren, Brüche sind daher möglich.	
	BIP pro Kopf	BIP/Kopf	Output	Weltbank	44	2000-2022	Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf ist ein Maß für die wirtschaftliche Leistungskraft einer Volkswirtschaft. Es ist definiert als Wert aller neu geschaffenen Waren und Dienstleistungen, abzüglich des Wertes aller dabei als Vorleistungen verbrauchten Güter und Dienstleistungen. Die zugrunde liegenden Zahlen sind in KKS ausgedrückt, einer einheitlichen Währung, die Preisniveaunterschiede zwischen Ländern ausgleicht und damit aussagekräftige BIP-Volumenvergleiche erlaubt.	https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.PP.KD
	Erwerbstätigenquote	Erwerbstätigenquote	Output	OECD (Labour Force Statistics), Eurostat (demo_pjanbroad)	32	2000-2022	Die Erwerbstätigenquote ergänzt das BIP pro Kopf als Maß für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes. Zur erwerbstätigen Bevölkerung zählen alle Personen, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder zur Erzielung eines Gewinns arbeiteten oder nicht arbeiteten, aber einen Arbeitsplatz hatten, von dem sie vorübergehend abwesend waren. Die Daten sind teilzeitbereinigt. (In %)	
	Arbeitslosenquote	Arbeitslosenquote	Output	Eurostat (lfsa_urban)	32	2000-2022	Die Arbeitslosenquote ergänzt das BIP pro Kopf als Maß für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes. Die Arbeitslosenquote ist definiert als der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen. Die Erwerbspersonen umfassen die Erwerbstätigen und die Arbeitslosen. Die Daten sind saisonbereinigt. (In %)	
	Better Life	Lebensqualität	Output	OECD Better Life Index	35	2013-2021	Der Indikator misst Wohlstand und Lebensqualität in einer breiten Definition. Er setzt sich aus mehreren Bereichen zusammen, wobei Einkommen, Bildung und Gesundheit aufgrund der Überlappungen mit anderen Bereichen nicht abgebildet werden. Die restlichen Bereiche sind Ausgewogenheit Arbeitswelt-Privatsphäre, Integration in soziale Netzwerke, Teilhaben am sozialen/politischen Geschehen, persönliche Sicherheit, Umweltqualität, Wohnqualität und Lebenszufriedenheit.	https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=HSL
	Jugendarbeitslosigkeit	Jugendarbeitslosigkeit	Output	Eurostat (une_rt_a)	31	2009-2022	Anteil der Arbeitslosen an der erwerbstätigen Bevölkerung zwischen 15 und 24 Jahren	nach Rückmeldung Indikatorendiskussion BMBWF
Gesundheit	Zusammengesetzter Indikator				31		Durchschnitt aller Einzelindikatoren im Teilbereich Gesundheit. Die Zeitreihe beruht nicht auf durchgängig verfügbaren Einzelindikatoren, Brüche sind daher möglich.	
	Gesunde Lebenserwartung (F)	Gesunde Lebenserwartung (F)	Output	Eurostat (hlth_hlye)	31	2004-2021	Dieser Indikator spiegelt Herausforderungen im Zusammenhang mit der Bevölkerungsalterung wider. Die Lebenserwartung in Gesundheit kann sowohl von medizinisch-technologischen Fortschritten als auch von sozialen Innovationen wie z. B. neuen betrieblichen Präventionsmodellen beeinflusst werden. Er wird getrennt für Männer und Frauen dargestellt, hier für Frauen. (In % der Lebensjahre)	
	Gesunde Lebenserwartung (M)	Gesunde Lebenserwartung (M)	Output	Eurostat (hlth_hlye)	31	2004-2021		
Umwelt Ergebnisindikatoren	Zusammengesetzter Indikator				29		Durchschnitt aller Einzelindikatoren im Teilbereich Umwelt Ergebnisindikatoren. Die Zeitreihe beruht nicht auf durchgängig verfügbaren Einzelindikatoren, Brüche sind daher möglich.	
	Treibhausgasemissionen	Treibhausgase	Output	Eurostat (sdg_13_10)	30	2000-2021	Dieser Indikator bildet eines der österreichischen Europa 2020-Ziele ab und den Umstand, dass eine effektive Eindämmung des Klimawandels nur durch eine absolute Reduktion der Treibhausgase zustande kommt. Das Ziel beinhaltet hier eine Reduktion und nicht eine Steigerung. Er zeigt den Trend der anthropogenen Treibhausgasemissionen (von den ESD- und ETS-Sektoren) laut Kyoto-Protokoll. Die jährlichen Gesamtemissionen werden im Vergleich zu den Emissionen im Jahr 1990 dargestellt. Im Kyoto-Protokoll werden die folgenden Treibhausgase erfasst: Kohlendioxid (CO ₂), Methan (CH ₄), Distickstoffdioxid (N ₂ O) und die sogenannten F-Gase (Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoffe, Stickstofftrifluorid (NF ₃) und Schwefelhexafluorid (SF ₆)). Diese Treibhausgase werden anhand ihres jeweiligen Treibhauspotenzials (Global Warming Potential - GWP) gewichtet und zu einer Einheit aggregiert. Diese aggregierten Treibhausgasemissionen werden als Einheiten in CO ₂ -Äquivalenten ausgedrückt. Der Indikator gibt keinerlei Aufschluss über die Emissionen und deren Senkung im Zusammenhang mit Flächennutzung, geänderter Flächennutzung und Forstwirtschaft (Land Use, Land-Use Change and Forestry - LULUCF), ebenso wenig wie über Emissionen des internationalen Seeverkehrs. Die Emissionen des internationalen Luftverkehrs sind jedoch mit einbezogen.	
	Energieintensität	Energieintensität	Output	Eurostat (nrg_bal_s), WIFO-Berechnungen	31	2000-2022	Dieser Indikator zeigt die Entwicklung der Energieeffizienz, d. h. den Energieverbrauch, der mit der jährlichen Produktionsleistung der österreichischen Wirtschaft einhergeht.	
	Ressourcenproduktivität und inländischer Materialverbrauch (DMC)	Ressourcenproduktivität	Output	Eurostat (env_ac_rp)	32	2000-2021	Dieser Indikator ist ein Maß für den physischen Ressourcenverbrauch, der mit der jährlichen Produktionsleistung der österreichischen Volkswirtschaft einhergeht.	